

Datenschutz

- [Datenschutzerklärung](#)
- [Information für Kunden - Artikel 13](#)
- [Information für Bewerber - Artikel 13](#)

Information zum Datenschutz bei Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 13 DSGVO für Kunden

In Erfüllung unserer Informationspflicht bei der Erhebung personenbezogener Daten gemäß Art. 13 DSGVO teilen wir Ihnen Folgendes mit:

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

Systemo GmbH
Westerbachstraße 33
60489 Frankfurt am Main
Tel.: 069 4012791-2120
E-Mail: info@systemo.de
Website: www.systemo.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter datenschutz@systemo.de oder unter der Postadresse mit dem Zusatz -Datenschutzbeauftragter-.

3. Zweckbestimmung und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten gemäß den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nur für die hier ausdrücklich genannten Zwecke.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten

- aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung gemäß Art. 6 Abs.1 a) DSGVO: Soweit uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte, vorher genannte Zwecke erteilt wurde, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis der Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.
- zur Erfüllung eines Vertrags, den wir mit Ihnen geschlossen haben, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Ihre Anfrage erfolgen, gemäß Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO.
- zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen, denen wir unterliegen, gemäß Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO.
- zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der berechtigten Interessen eines Dritten gemäß Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO: Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder von Dritten, sofern nicht Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.

Gemäß Art. 21 Abs. 4 in Verbindung mit Abs. 1 und 2 DSGVO können Sie jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die wir aufgrund eines berechtigten Interesses verarbeiten, einlegen.

4. Empfänger der Daten

Folgende Empfänger können zu den folgenden Zwecken Daten von uns erhalten:

- Handwerkerfirmen: zur Durchführung von Wartungen, Reparaturen und Instandhaltungsarbeiten an Wärmeversorgungsanlagen sowie zur Gefahrenabwehr
- Messdienstleister: zur Abrechnung von Energielieferungen
- Dienstleister für Akten- und Datenträgervernichtung: zur ordnungsgemäßen Vernichtung von Geschäftsunterlagen
- Dienstleister für Aktendigitalisierung und -archivierung: zur Archivierung von Geschäftsunterlagen
- IT-Dienstleister: im Rahmen des IT-Betriebs
Im Speziellen: Aareon Deutschland GmbH als Auftragsverarbeiter zum Betrieb unseres zentralen Datenverarbeitungssystems

- Anwälte und Gerichte: im Rahmen der Durchsetzung von rechtlichen Ansprüchen
- Behörden und Ämter: im Zuge der Erfüllung von gesetzlichen Auskunftspflichten sowie zu Strafverfolgungszwecken und Gefahrenabwehr
- Wirtschaftsprüfer: im Rahmen gesetzlicher Prüfaufträge
- Versicherungen: zur Abwicklung von Schadenfällen

5. Bestehende Rechte der betroffenen Person

Als betroffene Person haben Sie die folgenden Datenschutzrechte nach der DSGVO und dem BDSG:

a) Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO

b) Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten nach Art. 16 DSGVO

c) Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO ("Recht auf Vergessenwerden")

d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO

e) Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO

f) Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO

g) Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung - einschließlich Profiling - beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden nach Art. 22 DSGVO

h) Recht auf Widerruf einer datenschutzrechtlichen Einwilligung

i) Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO/§ 19 BDSG

6. Dauer der Datenspeicherung

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es zur Erfüllung unserer gesetzlichen und vertraglichen Pflichten erforderlich ist. Sobald Sie Kunde werden, erfolgt die Übernahme Ihrer bereits vorliegenden personenbezogenen Daten in unser DV-System SAP. Nach Entfallen des jeweiligen Verarbeitungs- und Nutzungszweckes gelten im Einzelfall einschlägige handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen etwa nach § 257 HGB. Bei beendeten Vertragsverhältnissen kann zudem aufgrund nicht ausgeglichener Konten oder Rechtstreitigkeiten eine längere Datenspeicherung notwendig sein.

Bei Notwendigkeit der Erhaltung von Beweismitteln etwa im Rahmen gerichtlicher Verfahren wird darauf hingewiesen, dass die Verjährungsfristen des BGB bei Vorliegen eines gerichtlichen Titels bis zu 30 Jahre betragen können (§§ 195 ff. BGB). Sofern kein gerichtlicher Titel gegen die betroffene Person erwirkt wurde, kommt die regelmäßige Verjährungsfrist von drei Jahren zur Anwendung.

7. Datenübermittlung in Drittstaaten

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten oder an eine internationale Organisation erfolgt derzeit nicht und ist auch nicht geplant.

8. Gesetzliche oder vertragliche Vorschriften zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen diejenigen personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten sind wir nicht in der Lage, einen Vertrag zu schließen oder diesen durchzuführen. Sofern eine Angabe freiwillig erfolgen kann, haben wir diese Angabe im jeweiligen Erhebungsformular gekennzeichnet.

9. Automatisierte Entscheidungsfindung, Profiling

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung oder ein Profiling im Sinne des Art. 22 DSGVO.